

Regionalausgabe Hamburg.Schleswig-Holstein

Offizielles Organ der Hamburgischen Architektenkammer und der Architekten- und Ingenieurkammer
Schleswig-Holstein | Körperschaften des öffentlichen Rechts

DAB REGIONAL	
Hamburg	3
Schleswig-Holstein	16

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN



- 16** Kammerversammlung 2023.
Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Der Hauptausschuss.
Eine kurze Vorstellung – und eine Einladung zur Mitgestaltung!

- 17** Malenter Runde „LAND VORAUS!“
17.-18. November 2023
- 18** Axel-Bundsen-Studienpreis 2023.
„Interdisziplinäre Innovationskraft“
- 18** Planertag auf der NordBau 2023.
Ein Tag im Zeichen des Netzwerkers und des kollegialen Austauschs

Kammerversammlung 2023

Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Die diesjährige Kammerversammlung findet am **Mittwoch, 29. November im Holstenhallen Congress Center (HCC) in Neumünster** statt. Die Einladungen an die Kammermitglieder werden in diesem Jahr per E-Mail verschickt – voraussichtlich in KW41.

Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor! Im Rahmen der Kammerversammlung wird ein neuer Hauptausschuss, ein herausragendes Gremium in der berufsständischen Selbstverwaltung, gewählt! Nutzen Sie Ihre Chance zu Mitgestaltung – denn die Kammer sind Sie!

Außerdem planen wir im Rahmen der Kammerversammlung eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Bundesarchitektenkammer und der Bundesingenieurkammer; sicherlich eine tolle Gelegenheit, über aktuelle Herausforderungen ins Gespräch zu kommen und Einblick in die vielfältige Arbeit der Kammern auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene zu gewinnen.



Es würde uns freuen, möglichst viele Gäste im Rahmen der Kammerversammlung begrüßen zu dürfen! Wir freuen uns auf den Termin und den Austausch!

Ihr
Jens Uwe Pörksen
Präsident

Ihr
Axel Bluhm
Erster Vizepräsident

IMPRESSUM

Architekten- und Ingenieurkammer
Schleswig-Holstein. Verantwortlich für die
Regionalredaktion: Natascha Kamp,
Düsternbrooker Weg 71, 24105 Kiel
Telefon (04 31) 5 70 65-0 (Zentrale)
Telefax (04 31) 5 70 65-25
Internet aik-sh.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
Solutions by HANDELSBLATT MEDIA GROUP
GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe und
Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,
Zeppelinstraße 116,
73730 Esslingen

Das DABRegional wird allen Mitgliedern der
Architekten- und Ingenieurkammer
Schleswig-Holstein mit Ausnahme der
Ingenieur-Mitglieder zugestellt.
Der Bezug des DAB regional ist durch
den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Der Hauptausschuss

Eine kurze Vorstellung – und eine Einladung zur Mitgestaltung!

Der Hauptausschuss ist ein zentrales ehrenamtliches Element der Kammer, ein echtes Herzstück der berufsständischen Vertretung und Selbstverwaltung, und trägt mit seinen 4-mal pro Jahr stattfindenden Sitzungen ganz maßgeblich zu ihren Entscheidungen bei. Innerhalb des Hauptausschusses gibt es zahlreiche weitere Unterausschüsse. Dies sind aktuell:

- Aus- und Fortbildung
- Ingenieur- und Vermessungswesen
- Planen und Bauen

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Stadt- und Landschaftsplanung
- Wettbewerbs- und Vergabewesen
- Innere Ordnung und Satzungsfragen

Ausschüsse könne je nach Bedarf neu gebildet oder auch nur temporär eingesetzt werden, und im Bedarfsfalle können sie auch ruhen.

Dem Hauptausschuss gehören stets 25 Mitglieder an, die für die Dauer von 4 Jahren von der Kammerversammlung gewählt werden. In

jedem Falle gehören diesem Gremium jeweils Vertreter aller Berufsgruppen sowie der/ die Vorsitzende des Finanzausschusses an.

Nicht nur die Mitglieder des Hauptausschusses, sondern jedes Kammermitglied hat die Möglichkeit, einen Beitrag zur Arbeit des Hauptausschusses zu leisten. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann der Hauptausschuss auch außerhalb der Kammer vorhandenen Sachverstand heranziehen. Bei übergreifenden Themen wird interdisziplinär diskutiert und eine Lösung erarbeitet. Organisiert wird die vielschichtige Arbeit des Hauptausschusses durch die Koordinatorin/ den Koordinator des Hauptausschusses in Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Der Hauptausschuss ist ein Bindeglied zwischen Vorstand und Kammermitgliedern in den Regionen des Landes, und er ist auch selbst in den Regionen präsent. Er berichtet dem Vorstand und der Kammerversammlung in regelmäßigen Abständen über seine Arbeit, über Er-

gebnisse und aktuelle Herausforderungen. Mitglieder des Hauptausschusses sind ganz nah dran an der Arbeit des Vorstandes, an der Arbeit der Bundeskammern und Entwicklungen sowohl auf EU- als auch auf Bundes- und Landesebene. Nicht zuletzt sind auch das Netzwerk der Kolleginnen und Kollegen untereinander und der kurze Draht in die Geschäftsstelle positive Nebeneffekte des Engagements im Hauptausschuss.

Jedes Kammermitglied hat die Möglichkeit, sich zur Wahl zu stellen und sich einzubringen, und das Engagement birgt große Chancen! **Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge ist Mittwoch, 8. November 2023.** Interessierte können weitere Fragen gern an die Koordinatorin des Hauptausschusses Christine Holst unter cholst@vermessung-holst.de richten. In der Geschäftsstelle ist Kerstin Sprung, Telefon: 0431 570 65 24, die Ansprechpartnerin für Anliegen des Hauptausschusses.

Malenter Runde „LAND VORAUS!“

Der bdla Schleswig-Holstein lädt vom 17.-18. November 2023 nach Malente ein!

In diesem November widmet sich die Malenter Runde dem ländlichen Raum. Sie möchte den Fokus auf die Entwicklungen und Potentiale des ländlichen Raumes legen, die für eine nachhaltige Entwicklung in unserem Land von besonderer Bedeutung sind.

Weitere Inhalte, alle organisatorischen Eckpunkte sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter www.bdla.de/de/landesverbaende/schleswig-holstein/nachrichten

FR 17. NOV 2023

- 09:00** Anmeldung
- 09:30** Begrüßung
Gunnar ter Balk
1. Vorsitzender des bdla Schleswig-Holstein
Einführung durch den Moderator
Friedhelm Terfrüchte, Landschaftsarchitekt,
DTP Landschaftsarchitekten, Essen
- 09:45** **Literarischer Einstieg:
Im Kaff der guten Hoffnung
von Norbert Molitor**
Angelika Jacob, Landschaftsarchitektin,
Landschaftsplanung Jacob + Fichtner, Norderstedt
- 10:15** **Konflikt und Idylle: Dörfliches Leben
zwischen Politik und Gemeinschaft**
Prof. Florian Dünckmann, Arbeitsgruppe Kulturgeographie am Geographischen Institut, CAU Kiel
- 11:00** Kaffeepause
- 11:30** **Das Dorf der Zukunft**
Wie wir mit neuer Arbeit und einer zukunftsgerichteten Haltung das Landleben attraktiver gestalten
Tobias Ilg, New Work uffm Land Studinger & Ilg Consulting GbR, Albrück
anschließend Diskussion
- 12:45** Mittagspause

- 13:45** **Neues aus kleinen Städten und
großen Dörfern**
Beispiele aus 4 Gemeinden zu Lebensqualität und zukünftigen Entwicklungspotentialen (mit Kurzfilm)
Sabine Rabe, studio urbane landschaften, Hamburg
- 15:15** Kaffeepause
- 15:45** **Das Quartierskonzept**
Ganzheitliche energetische Betrachtung eines Wohnquartiers im ländlichen Raum
Lukas Schmeling, Fa. ECOWERT 360°, Flensburg
- 16:30** **Die Wärmewende in Meldorf**
Ein Praxisbericht zur Umsetzung der Wärmewende und die Integration eines der ersten Erdbeckenwärmespeicher in Deutschland
Dipl.-Ing. Peter Bielenberg, EnergieManufaktur Nord, Ingenieure Bielenberg & Partner, Husum
anschließend Diskussion
- 18:00** **Ein kleines Fitnessprogramm für
die, die keine Zeit zum Wandern auf
dem Lande haben**
Sporthalle Uwe Seeler Fußball Park mit
Axel Fichtner, Landschaftsarchitekt,
Landschaftsplanung Jacob + Fichtner, Norderstedt
(Bitte Hallen-Turnschuhe mitbringen!)
- 19:00** Abendbüffet

SA 18. NOV 2023

- Berichte aus der Praxis:
- 09:30** **Land unter auf dem Land:
Das Schwammdorf**
Prognosen und Maßnahmen zum Überflutungsschutz am Beispiel der Gemeinde Kalletal, Kreis Lippe
M.Sc. Sören Loges, Kreis Lippe
- 10:00** **Moorschutz ist Klimaschutz**
Perspektiven für Moorgrünlandbewirtschaftung
Dr. Barbara Wilhelmy / Dr. Elena Zydek,
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
- 10:30** **Nachhaltige
Nahrungsmittelproduktion
in der Landwirtschaft unter
Berücksichtigung von Tierwohl,
Artenschutz, Klimaschutz**
Am Beispiel des Biolandhofes Backensholz, Oster-Ohrstedt
Thilo Metzger-Petersen, Hof Backensholz
anschließend Diskussion
- 11:45** **Käse schließt den Magen**
Eine kleine Käseverkostung zum Abschluss der Malenter Runde
zusammen mit der **Hofkäserei Backensholz**,
Oster-Ohrstedt
- 12:45** Zusammenfassung durch den Moderator und Verabschiedung
- 13:00** Ende

Axel-Bundsens-Studienpreis 2023

„Interdisziplinäre Innovationskraft“ – Auf der NordBau fand die Preisverleihung statt!



Jurysitzung am 21. August in der Geschäftsstelle. | Foto: AIK S-H



Ein erster Informationsrundgang sorgt für den Überblick. | Foto: AIK S-H



Die „Axel-Bundsens-Stiftung“ wurde 1994 von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Land Schleswig-Holstein ins Leben gerufen. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Aus- und Fortbildung des Berufsnachwuchses von Architekten und am Bau tätigen Ingenieuren – dies wird insbesondere verwirklicht durch die Auslobung von Nachwuchswettbewerben. Ein besonderes Anliegen ist dabei stets die interdisziplinäre Zusammenarbeit der am Bau beteiligten Disziplinen.

Dazu passend lautete der Titel des diesjährigen Wettbewerbs: **„Interdisziplinäre Innovationskraft“**. Studentinnen und Studenten waren eingeladen, Arbeiten einzureichen, die die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren zum zentralen Bestandteil der Konzeption und der Entwurfsarbeit machen – und die in besonderer Weise die daraus entstehende Innovationskraft zum Ausdruck bringen. Gesucht waren Arbeiten mit innovativen Ansätzen in der Konzeption, dem Entwurf und der Fabrikation von Architektur und deren Elementen

mit einem besonderen Bezug zur Digitalisierung und/ oder Nachhaltigkeit. Der Anwendungsfall war dabei frei wählbar! Er konnte sich bspw. aus persönlichen Alltagserfahrungen herleiten; möglich war auch der Entwurf eines rein hypothetischen Szenarios, für welches dann innovative, interdisziplinäre Weiterentwicklungen und Durcharbeitungen vorgestellt werden sollten. Die Arbeiten sollten in Form eines Posters eingereicht werden, und aus der Darstellung sollten die Konzeption und der Innovationsgehalt ersichtlich werden. Daneben war die Illustration der besonderen interdisziplinären Zusammenarbeit und deren Ergebnis gefordert. Schließlich sollte die Arbeit zu einem Ergebnis kommen und den konkreten Anwendungsfall erläutern. Es wurden insgesamt 5 Arbeiten eingereicht; alle konnten zum Verfahren zugelassen werden. Am 21. August trat das Preisgericht zusammen. Mitglieder der Jury waren Arne Kleinhaus vom Innenministerium Schleswig-Holstein, Jens Uwe Pörksen, Jochen Dohrenbusch, Wigand Grawe für die AIK und Prof. Michael Herrmann und Prof. Benjamin Späth von der TH Lübeck. Die Jury nahm zunächst einen Informationsrundgang vor und verschaffte sich einen ersten Überblick. Es folgten zwei Wertungsrundgänge und die intensive Diskussion aller Beiträge. Im zweiten und abschließenden Rundgang entschied sich die Jury für die Vergabe der 3 geplanten Preise und die Vergabe von Urkunden und Buchpreisen für die erfolgreiche Teilnahme!

1. Preis | „UNITY RE-UKRAINE!“

(Fynn Eric Schaper, Johanne Lüdemann, Jan-Phillip Bohmhammel, Tim Luca Bauer)

Aus der Präsentation der Verfasser: „Auf der Grundlage eines vorgeschalteten hochschulinternen Wettbewerbs im Wintersemester 2022/23 auf der Grundlage des Re-Ukraine Systems vom Bureau Balbek aus Kyjiw fand im Sommersemester 2023 ein interdisziplinäres Projekt zwischen Studierenden des 5. und 6. Semesters der Architektur und des Bauingenieurwesens an der Technischen Hochschule in Lübeck statt. Dabei wurde ein Wohnmodul für Flüchtlinge umgesetzt und er-



1. Preis | „UNITY RE-UKRAINE!“ | Fynn Eric Schaper, Johanne Lüdemann, Jan-Phillip Bohmhammel, Tim Luca Bauer

forscht, welches die Ansprüche an eine anpassungsfähige und würdevolle Unterkunft erfüllt und mit nachhaltigen Baustoffen in einfacher Modulbauweise errichtet wurde. Im Rahmen des Kurses „Sonderthemen der Architektur“ und „Baubetrieb“ im Bauingenieurwesen wurden gemeinsam die Entwurfsergebnisse weiterentwickelt und die Planung zur Baureife ausgeführt. Das Raummodul wurde anschließend im Maßstab 1:1 mit beiden Kursen innerhalb von 350 Arbeitsstunden mit immer wechselnden Kleingruppen an der TH Lübeck gebaut. Neben der Umsetzung fanden die Planung, der Austausch sowie die Überprüfungen mit verschiedenen Medien wie CAD, BIM, Virtual Reality und verschiedensten Austauschplattformen statt. Um die Baufortschritte digital und in 3D zu dokumentieren, wurden Aufnahmen mit einer 360° Kamera und einer speziellen Software angefertigt. Erstmals wurde dabei das neue digitale Werkzeug „Open Space“ für digitale Baustellenbegehungen und für die Dokumentation und Qualitätssicherung verwendet.“

Die Jury würdigte insbesondere die Interdisziplinarität, die Umsetzungsreife des Projektes und die Qualität der Ausarbeitung/ die Darstellung der Kernpunkte der Arbeit. Insgesamt ist diese Arbeit außerordentlich komplett und vollständig – überzeugte in Inhalt, Methodik und Form.

2. Preis | „VIER KRONEN Upgrade Schleswig“

(Fynn Eric Schaper, Julia Pompetzki, Jonas Kleiber, Moritz Fluch)

Aus der Präsentation der Verfasser: „In zwei miteinander verbundenen Kursen wurden vier Zeilenbauten der 50er Jahre untersucht. In den Modulen arbeiteten jeweils zwei Architekturstudierende und zwei Studierende der Nachhaltigen Gebäudetechnik in engem Austausch an der Entwicklung einer passenden architektonischen sowie gebäudetechnischen Lösung. Das Ziel beider Kurse war, die Zusammenarbeit von ArchitektInnen und FachplanerInnen im späteren beruflichen miteinander zu simulieren. Durch regelmäßigen fachlichen Austausch und technische Beratung konnten neben sozialen und wohnlichen Lösungen auch nachhaltige energetische Lösungen gefunden werden.“

Die Jury würdigte insbesondere die Interdisziplinarität und die Durcharbeitung des Kernaspektes „Nachhaltigkeit“. Schön auch, dass der in-



2. Preis | „VIER KRONEN Upgrade Schleswig“ | Fynn Eric Schaper, Julia Pompetzki, Jonas Kleiber, Moritz Fluch



3. Preis | „Vapo Wall“ | Anna Glück, Vincent Villnow

genieurwissenschaftliche Arbeitsanteil im Rahmen dieser Arbeit nicht auf das Tragwerk reduziert wurde, sondern auch die Planung der technische Gebäudeausrüstung im Detail Bestandteil der Arbeit ist.

3. Preis | „Vapo Wall“

(Anna Glück, Vincent Villnow)

Aus der Präsentation der Verfasser: „Der Anspruch eines klimaneutralen Gebäudebestandes und damit die wachsende Bedeutung der Nachhaltigkeit und der Energiebedarfsreduzierung der technischen Gebäudeausrüstung fordern neue, innovative Lösungen fernab etablierter Bautechniken. Dieses Projekt behandelt die passive Innenraumluftkühlung auf Grundlage der Verdunstungskühlung. Das Fassadensystem entwickelt traditionelle Methoden aus dem Nahen Osten weiter und vermag so einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Architektur des 21. Jahrhunderts zu leisten. Seine Anwendung findet der Prototyp des Systems vor allem in warmen, ariden Regionen, da die dortigen klimatischen Bedingungen die beste Leistung des Systems bewirken und sich aufgrund simpler Wandaufbauten dem Grundsatz des „Einfachen Bauens“ bedient werden kann. Im weiteren Entwicklungsprozess ist es denkbar das Konzept auf Konstruktionen für das mitteleuropäische Klima zu übertragen.“

Die Jury würdigte insbesondere den Innovationscharakter dieses Projektes. Wünschenswert wären eine Vertiefung und die Analyse weiterer bauphysikalischer Aspekte gewesen, jedoch wollte die Jury den Innovationscharakter und den „Weg bis hierher“ auszeichnen – zumal eine Weiterentwicklung den Rahmen einer Semesterarbeit gesprengt hätte. Außerdem spielte der Aspekt der „Digitalisierung“ auf dem Weg zum aktuellen Arbeitsstand eine ganz entscheidende Rolle. Tatsächlich bietet diese Arbeit reichlich Stoff, der nach Vertiefung und Weiterentwicklung verlangt. Vielleicht trifft man dieses Forschungsprojekt im Rahmen anderer Auslobungen auf aktualisiertem Arbeitsstand bald einmal wieder.

Alle eingereichten Arbeiten wurden im Rahmen des Lounge Abends für Architekten und Ingenieure im Rahmen der NordBau präsentiert! Wir freuen uns auf den nächsten Axel-Bundsen-Studienpreis und die immer wieder spannenden Einreichungen zu ganz unterschiedlichen Aufgabenstellungen!

Rückschau zur NordBau 2023

BIM Fachdialog, PLANERPLATTFORM und Lounge Abend boten Raum für kollegialen Austausch

Vom 06.-10. September fand die diesjährigen NordBau auf dem Gelände der Holstenhallen in Neumünster statt; angefüllte Messetage im Zeichen des kollegialen Austauschs und der Pflege von Netzwerken. Die Architekten- und Ingenieurkammer war auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Baukosteninformationszentrum (BKI), der TH Lübeck und der FH Westküste auf dem Stand der „Initiative Bauwesen“ vertreten.

Eine Besonderheit unserer diesjährigen Aktivitäten war ein neues Veranstaltungsformat. Gemeinsam mit der TH Lübeck und der Stadt Neumünster organisierte die AIK die **PLANERPLATTFORM**, eine kooperative Entwurfswerkstatt mit Planerinnen und Planern, Studentinnen und Studenten. Das Planungsprojekt (gefragt waren neue Ideen für das alte Postgebäude in der Friedrichstraße in Neumünster) steuerte die Stadt Neumünster bei. Das Werkstattverfahren begann bereits am Dienstag vor dem offiziellen Messestart. Alle Akteure trafen sich am zu bearbeitenden Objekt zu einer Ortsbesichtigung und Begehung des Umfeldes. Auf der Aktionsfläche in Halle 1 wurde dann zunächst das Bestandgebäude im Maßstab 1:50 im Modell nachgebaut, um anschließend in die kreative Entwurfsarbeit einzusteigen.

Auf der PLANERPLATTFORM stellte sich sofort kreative und konzentrierte Arbeitsatmosphäre ein; zwei Entwurfsteams arbeiteten an den inhaltlichen Konzepten „**Neue Arkaden**“ und „**Green Area**“. Am Donnerstag, dem dritten Aktionstag, machte sich authentischer Abgabestress auf der Arbeitsfläche breit – und die Arbeit hatte sich mehr als gelohnt! Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Neumünster und Gäste, die sich zur offiziellen Projektpräsentation eingefunden hatten, waren von der Vielfalt der innovativen Ideen begeistert – und arbeiten bereits daran, die Ideen aufnehmen und in die Breite tragen zu können! Sicherlich ein schönes Format, das wir weiterentwickeln, ausbauen und wiederholen werden!

Ein besonderes Dankeschön gilt den 9 teilnehmenden Studentinnen und Studenten des Studiengangs Architektur der TH Lübeck und den Praxisvertretern Yvonne Stadie, Architektin aus Lübeck, Dr. Hendrik Elsner, Architekt aus Neumünster, und Christoph Edler, Architekt aus Kiel. Vielen Dank auch an den „Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung“ der Stadt Neumünster und Prof. Stephan Wehrig von der TH Lübeck, der das Projekt seitens der Hochschule maßgeblich mitgestaltete und begleitete.



Messestand der „Initiative Bauwesen“ in Halle 1 | Foto: AIK S-H



Der Lounge Abend findet rund um den Messestand statt. | Foto: AIK S-H



Der 7. Fachdialog BIM – in diesem Jahr mit den Schwerpunkten „Nachhaltigkeit“ und „Digitaler Bauantrag“. | Foto: AIK S-H



Zur nordjob informierten sich Schülerinnen und Schüler bei den bau-ausbildenden Hochschulen über Studienmöglichkeiten. | Foto: SixConcept

Die Durchführung des BIM Fachdialogs hat mittlerweile Tradition – er fand in diesem Jahr bereits zum 7. Mal statt! Klimaschutz und Nachhaltigkeit gehören zu den aktuell wichtigen Herausforderungen für den Bau und den Betrieb von Immobilien. Sowohl der öffentliche als auch der private Sektor müssen ihr Gebäudeportfolio klimaneutral entwickeln. Wie kann BIM hier unterstützen? Welche BIM-Anwendungsfälle sind möglich, die auch den Bauherren Nutzen bringen? In einem ersten Praxisbericht stellte Philipp Albrecht vom DIN e.V. Erfahrungen mit einem eigenen Projekt vor und schlug den Bogen zu notwendigen



Während der Arbeit kamen die Akteure der PLANERPLATTFORM immer wieder mit interessierten Messebesuchern ins Gespräch. | Foto: AIK S-H



„Profis“ und „Newcomer“ mit einem gemeinsamen Ziel! | Foto: AIK S-H



„Beeindruckend, was in zweieinhalb Tagen Arbeit geleistet wurde!“ Zu diesem Fazit kamen Akteure wie Besucher gleichermaßen. | Foto: AIK S-H

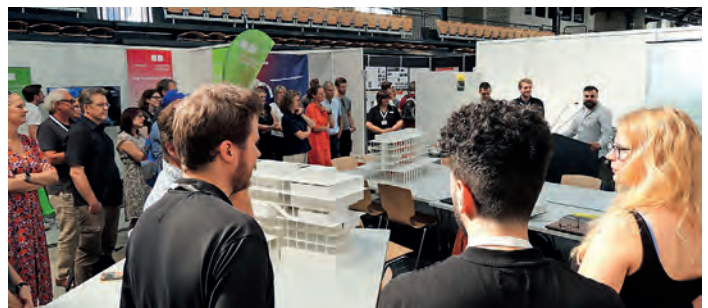
Standardisierungen bei der Konfiguration von digitalen Gebäudemodellen. Der zweite Fachvortrag stellte die Möglichkeiten Digitaler Baugenehmigungsverfahren ins Zentrum. Ein bisher einzigartiges Forschungsprojekt mit 8 Piloten in mehreren Bundesländern wurde kürzlich abgeschlossen und zeigt den Weg auf, wie Kommunen als Baugenehmigungsbehörden BIM-Modelle zur Prüfung gesetzlicher Standards einsetzen können. Andreas Kohlhaas von VSK Software und Prof. Markus König von der Ruhr-Universität Bochum stellten das Projekt vor und gaben Ausblick auf die Zukunft des Digitalen Bauantrages.

Der Messe-Donnerstag, von der AIK traditionell als „Planertag“ bezeichnet und mit Inhalten gefüllt, schloss mit dem Lounge Abend ab. Ein würdiger Rahmen für die Preisverleihung des diesjährigen Axel-Bundsen-Studienpreises und ein guter Rahmen, um mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Wie immer war das Baukosteninformationszentrum auch während des Lounge Abends vertreten. Eine schöne Gelegenheit, sich ein Bild von aktuellen Neuerscheinungen zu machen, sich Software-Funktionalitäten erläutern zu lassen und eigene Anregungen und Wünsche für zukünftige Arbeiten weiterzugeben – zumal für solche Gespräche im Büroalltag oft kaum Zeit ist.

Ein großes Dankeschön gilt nicht zuletzt der NordBau-Messeleitung, die auch in diesem Jahr all unsere Projekte und Formate mit Liebe zum Detail und hoher Professionalität begleitet und ausgestattet hat! Wir freuen uns auf die NordBau 2024 und laden alle Mitglieder schon heute ein, Teil dieser besonderen Tage im Zeichen des Planens und Bauens zu sein!



Die Modelle veranschaulichten die entwickelten Ideen. | Foto: AIK S-H



Zur Präsentation der Arbeitsergebnisse übernahmen alle Akteure eine Aufgabe und einen Moderationspart. | Foto: AIK S-H



Die Präsentationswand zur Vorstellung der Konzepte „Green Area“ und „Neue Arkaden“. | Foto: AIK S-H



Konzentrierte Arbeitsatmosphäre auf der PLANERPLATTFORM – 2 Teams arbeiteten an 2 möglichen Konzepten. | Foto: AIK S-H



Vertreter des Teams „UNITY RE-UKRAINE“, Platz 1, bei der Preisverleihung zum Axel-Bundsen-Studienpreis 2023. Das fertiggestellte Modul konnte auf der Messe besichtigt werden. | Foto: SixConcept



Auf dem 2. Platz das Team zum Projekt „VIER KRONEN Upgrade Schleswig“ mit seinen besonderen Ideen zur Nachhaltigkeit. | Foto: SixConcept



Das Team des Projektes „Vapo Wall“ wählte die Jury auf den 3. Platz, würdigte insbesondere den innovativen Charakter. | Foto: AIK S-H